

<http://www.Ir-online.de/regionen/finsterwalde/Tipp-von-Experten-und-viel-Unterhaltung;art1057,3503686,PRINT>

LAUSITZER RUNDSCHAU

Finsterwalde 2011-09-22 01:29:13

Tipp von Experten und viel Unterhaltung

DöllingenDöllingen feiert am Sonntag im Pomologischen Schau- und Lehrgarten den Niederlausitzer Apfeltag. Auf Besucher wartet dort von 10 bis 19 Uhr wieder viel Informatives, Kulinarisches und Unterhaltsames zum Thema Apfel.



Zum Anbeißen: Christin und Alexandra Wenke haben im Garten ihrer Großeltern in Dölling alle Hände voll zu tun. Foto: Veit Rösler / vrs1

Foto: [Veit Rösler / vrs1](#)

Gästen, die schon immer wissen wollten, welche Sorten in ihrem Garten wachsen, kann der Pomologe Dr. Werner Schuricht bestimmt helfen. Hierzu müssen drei gepflückte Äpfel mit Stiel mitgebracht werden. Den richtigen Schnitt an Obstbäumen zeigt die Diplom-Ingenieurin Urte Delft allen Interessierten beim Seminar jeweils ab 11 und 15 Uhr. Fragen zum Obstbau beantwortet Äppelmoid und Expertin Jana Reichel. In einer Ausstellung werden hundert

verschiedene Apfelsorten zu bestaunen sein. Wer eine Sorte gefunden hat, die er im eigenen Garten pflanzen möchte, kann diese bestellen.

Auch in diesem Jahr gilt es, beim Apfelkuchen-Wettbewerb den besten Apfelkuchen zu küren. Wer in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr einen Apfelkuchen im Ausstellungszelt abgibt und das Rezept verrät, hat die Chance auf einen ganz besonderen Gewinn. Außerdem sind die Veranstalter - der Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, der Verein „Kerngehäuse“, das Amt und die Gemeinde Plessa - wieder auf der Suche nach der größten, schönsten oder skurrilsten Gartenfrucht. Kurios gewachsene Gestalten aus der Gartenwelt können zwischen 8 und 12 Uhr abgegeben werden. Ein Zettel mit Namen und Adresse ist beizulegen. Rekordverdächtige Früchte können auch fotografiert werden. Um 15 Uhr wird der Meister im Apfelschälen gesucht. Innerhalb einer bestimmten Zeit ist eine lange Schale abzuschälen. Die Prämierung der drei Wettbewerbe findet um 17 Uhr statt.

Besucher sind darüber hinaus zum Markttreiben eingeladen. An zahlreichen Ständen werden typische Obstprodukte wie Äpfel, Säfte, Marmeladen und Brände, aber auch Wild-, Wasserbüffel- oder Fischspezialitäten von Direktvermarktern der Region angeboten. Pflanzen und Stauden, Korbwaren und Keramik, Schafwollprodukte und vieles mehr bietet der Markt. Bei Schauführungen erleben Gäste, wie ein Korb geflochten wird, sie können dem Schäfer beim Scheren über die Schulter schauen und an der mobilen Saftpresse frisch gepressten Saft probieren. Herzhafte Spezialitäten oder Süßes vom Bäcker - es werden regionale Köstlichkeiten aller Art geboten. Im Kochstudio ist zu sehen, wie der Apfel in der Küche verwendet werden kann. Frisch zubereitete Apfelgerichte werden auch zum Probieren angeboten. Der

Tag beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst im Freien. Die Plessaer Mühlenmusikanten spielen zum Frühschoppen auf, es gibt Unterhaltsames mit den Lobenburgern aus Hohenleipisch. „Der gelehrte Bauer“ Sebastian Lohse singt Bauernlieder und erzählt Dorfweisheiten. Für die jüngeren Besucher öffnet sich um 15 Uhr der Vorhang für das Puppentheaterstück „Der verschwundene Apfel“. Im Apfelkindergarten kann gebastelt.

▪ **Zum Thema:**

-
- Zum ThemaDer Niederlausitzer Apfeltag in Döllingen ist die
- Eröffnungsveranstaltung zum Tag der Regionen in der Lausitz. Als weitere
- Veranstaltungen finden die zweite regionale Produktbörse im Museumshof Großkoschen und der erste traditionelle Handwerkermarkt in
- Lauchhammer-Nord, Siedlung Koyne, statt.
-

red/pos

Jüngste Kommentare

Zu diesem Artikel sind noch keine Beiträge vorhanden

Lesen Sie täglich mehr in der [Lausitzer Rundschau](#) oder werden Sie [ePaper-Abonnent](#). Jetzt [hier](#) bestellen ...